

Kurzbericht

Nr. IV/33

- 24. Juni 1959 -

Jg. 9

Die saarländische Industrie im März 1959

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Industrie hat sich im März 1959 fühlbar belebt. Zu den saisonüblichen Auftriebskräften kamen konjunkturbedingte Einflüsse besonders vom Bereich des Grundstoff- und Produktionsgütersektors hinzu, so dass der Auftrags- eingang nominal die bisher höchsten Werte übertraf. Mit Ausnahme der Investitionsgüterindustrie war in sämtlichen Bereichen eine verstärkte Nachfrage fest- zustellen. Obwohl die Auftragserledigung ebenfalls zugenommen hat, sind die Auftragsbestände weiter an- gestiegen. Der Absatz hat sich durchweg günstig ent- wickelt, wobei allerdings der frühjahrsübliche Auf- schwung auf dem französischen Markt diesmal ausge- blieben ist.

Die Anzahl der Beschäftigten hat sich von Februar - auf März im grossen und ganzen nur wenig geändert. Allerdings waren gegenüber März 1958 knapp 4 000 Arbeitskräfte weniger beschäftigt.

Auftragseingang

Die Industrie meldete im März mit 43,8 Mrd. Franken um 14 vH mehr Auf- träge als im Vormonat und damit nominal gesehen das bis dahin höchste Monatsergebnis. Der Anstieg erstreckte sich mit Ausnahme der Investi- tionsgüterindustrie, wo sich ein fühlbarer Rückgang beim Eisen- und Stahlbau auswirkte, auf sämtliche Bereiche.

Produktion

Die Produktionsleistung des Bergbaues und der Industrie hat sich um durchschnittlich 3 vH erhöht und lag auch geringfügig über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Mit Ausnahme des Kohlenbergbaues, wo sich bezüglich der seit Monaten anhaltenden kritischen Marktlage noch keine Besserung abzeichnete, war die Entwicklung in sämtlichen Bereichen günstiger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr waren aber auch bei der Investitionsgüterindustrie Abschwächungen zu erkennen.

Umsatz

Mit 36,5 Mrd. Franken erzielte die Industrie einen um 8 vH höheren Umsatz als im Februar, wobei sämtliche Hauptindustriegruppen an der Erlössteigerung beteiligt waren.

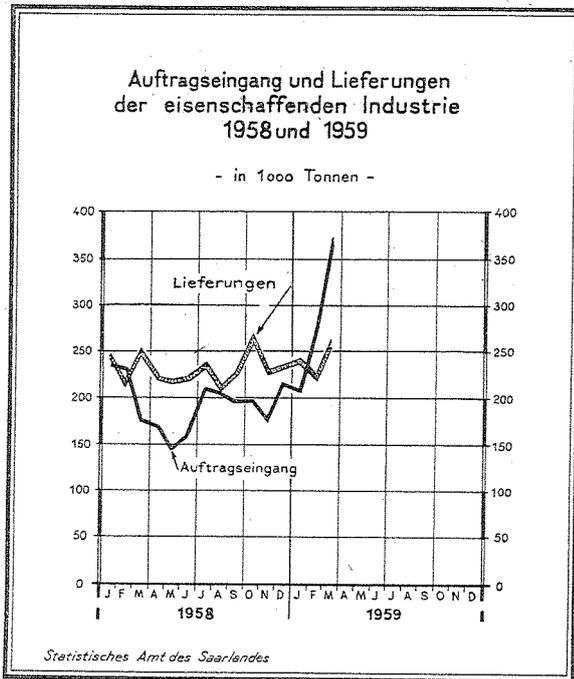
Absatz der Hauptindustriegruppen in den Monaten Februar und März 1959 in Millionen Franken

Hauptindustriegruppe	Absatz Februar 1959	Absatz März 1959					
		ins- gesamt	im Säar- land	nach ausserhalb des Saarlandes	davon entfielen auf		
					Übriges Bundes- gebiet	Franz. Union	Übrige Länder
Energiewirtschaft	2 620,9	2 665,2	2 249,1	416,1	245,4	170,6	-
Eisenschaffende Industrie	11 998,1	12 833,0	1 998,3	10 834,7	3 407,9	4 733,7	2 693,1
Eisenverarbeitende Industrie der 1.Stufe	3 260,9	3 638,7	668,6	2 970,1	863,3	1 621,8	485,0
Eisen- und metallverarbei- tende Industrie d.2.Stufe	6 954,8	7 482,6	2 911,6	4 570,9	985,1	3 280,2	305,6
Glas-,keramische und chemische Industrie	2 557,3	2 651,5	790,4	1 861,1	251,9	1 458,9	150,3
Säge-, Holz- und Baustoff- industrie	1 725,3	2 022,5	1 449,9	572,6	91,5	472,3	8,8
Textil-,Bekleidungs- und Lederindustrie	717,5	899,7	639,6	260,1	164,5	90,1	5,5
Papierindustrie und graphisches Gewerbe	474,8	497,4	398,0	99,4	8,7	89,3	1,4
Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie	3 441,4	3 845,4	3 108,1	737,2	521,2	213,4	2,7
März 1959 zusammen	..	36 536,0	14 213,8	22 322,2	16 539,5	12 130,4	3 652,3
Februar 1959 zusammen	33 751,0	..	12 894,0	20 857,0	5 370,2	12 331,4	3 155,5

Während der Absatz nach Frankreich abweichend von der saisonüblichen Tendenz rückläufig war, hat er auf allen anderen grossen Märkten zugenommen.

Die eisenschaffende Industrie

Die Auftragslage der eisenschaffenden Industrie hat sich infolge sprunghafter Erhöhungen der Nachfrage auf dem deutschen und französischen Markt wesentlich verbessert. Die Entwicklung blieb dabei nicht ohne Einfluss auf die Auftragserledigung, die auf Grund relativ geringerer Kapazitätsausnutzung sowie infolge erhöhter Lagerhaltung in den vergangenen Monaten eine verhältnismässig hohe Anpassungselastizität aufwies. Dennoch ging der Auftragseingang mit 375 000 t um fast die Hälfte über die Erledigung hinaus.



Die Produktion je Arbeitstag ist um annähernd 3 vH angestiegen. Die Zunahme war auf erhöhte Leistung in den Hochofenwerken und Walzwerken zurückzuführen, wegen der Ausstoss der Stahlwerke etwas niedriger war als im Februar. Mit Ausnahme von Thomaseisen, Halbzeug und Stabstahl wurde bei sämtlichen Erzeugnissen die im März des Vorjahres produzierte Menge nicht mehr erreicht, was aber nicht zuletzt auch durch die unterschiedliche Zahl von Arbeitstagen bedingt war.

Die Lieferungen haben sich um nahezu 15 vH auf 257 000 t erhöht, wobei die Zunahme sämtliche Erzeugnisse betraf und auch auf allen grossen Märkten festzustellen war.

Die Erlöse sind um 7 vH auf 12,8 Mrd. Franken angestiegen, was vor allem durch verstärkte Lieferungen in das übrige Bundesgebiet hervorgerufen wurde.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im Februar und März 1959
mit Vergleichszahlen für 1958

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen März 1959
	1958		1959		
	Monats- durch- schnitt	März	Februar	März	
Saarland	2 216	2 408	1 978	1 998	41 899
Übriges Bundesgeb.	2 640	2 825	2 724	3 408	65 432
Franz. Union	4 813	5 507	4 972	4 734	95 093
Übrige europ. Länder	905	913	1 134	1 329	25 255
Amerika	303	166	575	632	13 750
Asien	317	217	507	626	13 098
Afrika	111	136	94	99	2 383
Australien	15	-	13	7	180
Z u s a m m e n	11 319	12 173	11 998	12 833	257 090

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Die Betriebe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie verzeichneten im März einen Auftragseingang von 11,8 Mrd. Franken gegenüber 11,5 Mrd. Franken im Vormonat. Die leichte Zunahme war auf einen Grossauftrag aus dem übrigen Bundesgebiet zurückzuführen, wodurch allgemeine Abschwächungstendenzen überdeckt wurden.

Die Produktion hat im Durchschnitt um 5 vH zugenommen, wozu mit Ausnahme der Drahtindustrie sowie der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie sämtliche Zweige beigetragen haben. Der entsprechende Leistungsstand des Vorjahres wurde in der Maschinenindustrie, der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie sowie in der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie deutlich unterschritten, wogegen alle übrigen Zweige Produktionszunahmen erzielten.

Der Umsatz war mit 11,1 Mrd. Franken um nahezu ein Zehntel höher als im Februar. Abgesehen von der Maschinenindustrie waren in sämtlichen Zweigen Erlössteigerungen zu beobachten, die sich auf allen Märkten ausser dem französischen Markt ergaben.

Z A H L E N T E I L

Auftragslage der saarländischen Industrie

A. - Auftragsbewegung im März 1959 in 1 000 Franken

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftragsbestand am Ende des Monats
Energiewirtschaft	2 665 215	2 665 215	-
Eisenschaffende Industrie 1)	19 849 700	12 833 013	47 426 876
Drahtindustrie	1 612 126	1 516 666	4 258 630
Röhrenindustrie	1 896 128	1 351 973	4 103 923
Giessereiindustrie	698 279	770 088	2 775 492
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 943 770	3 223 449	18 299 189
Maschinenindustrie	1 829 036	1 929 503	10 401 470
Elektro- und feinmech. Industrie	814 867	924 721	5 132 705
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	1 785 116	1 088 697	4 710 654
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	248 710	316 208	786 627
Glas-, keramische und chem. Industrie	2 513 179	2 651 497	2 161 175
darunter: Nebenprod. der Kohle 2)	415 755	497 626	415 383
Sägeindustrie	169 295	205 552	373 809
Holzindustrie	839 213	869 085	887 726
Baustofferzeugende Industrie	946 980	947 899	633 022
Textilindustrie	77 313	73 347	169 982
Bekleidungsindustrie	522 235	695 875	542 641
Leder- und Schuhindustrie	110 490	130 462	44 977
Papierindustrie	197 111	207 553	487 650
Graphisches Gewerbe	294 802	289 838	99 304
Mühlenindustrie	250 531	255 364	250
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	225 029	225 029	-
Zuckerverarbeitende Industrie	337 833	335 283	20 132
Obst- und Gemüseverwertungsind.	93 469	93 469	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	2 159 873	2 161 626	18 384
darunter: Molkereiprodukte	671 471	671 471	-
Fleisch- und Wurstwaren	936 992	939 567	12 925
Brauerei- und Mälzereiindustrie	611 743	655 694	276 555
Brennereiindustrie	24 845	24 845	-
Mineralwasserindustrie	94 073	94 073	-
Z u s a m m e n	43 810 961	36 536 024	103 611 173

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im März 1959 58 379 Tausend Franken, der Umsatz 62 784 Tausend Franken und der Auftragsbestand am Ende des Monats 1 766 Tausend Franken

2) Ohne Gruben

B. - Auftragsbewegung im Februar 1959 in 1 000 Franken

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftragsbestand am Ende d. Monats
Energiewirtschaft	2 620 922	2 620 922	-
Eisenwärfende Industrie 1)	15 522 088	11 998 142	41 263 535
Drahtindustrie	1 647 032	1 333 259	4 210 756
Röhrenindustrie	1 668 543	1 205 489	3 577 403
Giessereiindustrie	593 561	722 143	2 847 512
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 703 252	2 778 870	18 439 488
Maschinenindustrie	1 814 467	2 064 492	10 785 731
Elektro- und feinmech. Industrie	923 544	803 006	5 218 374
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	770 436	1 004 863	3 490 408
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	345 150	303 532	841 844
Glas-, keramische und chem. Industrie	2 525 740	2 557 309	2 308 706
darunter: Nebenprodukte d. Kohle 2)	389 491	446 678	502 734
Sägeindustrie	194 047	195 325	410 930
Holzindustrie	877 806	849 762	929 002
Baustoffherzeugende Industrie	843 660	680 251	647 096
Textilindustrie	58 677	78 142	169 578
Bekleidungsindustrie	442 662	515 031	725 027
Leder- und Schuhindustrie	95 869	124 338	59 718
Papierindustrie	202 429	210 036	498 982
Graphisches Gewerbe	263 284	264 745	94 669
Mühlenindustrie	170 375	174 982	168
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	197 864	197 864	-
Zuckerherarbeitende Industrie	323 219	324 278	17 582
Obst- und Gemüseherwertungsind.	81 489	80 353	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 999 802	2 000 289	27 740
darunter: Molkereiprodukte	610 048	610 048	-
Fleisch- und Wurstwaren	934 032	896 882	20 350
Brauerei- und Mälzereiindustrie	520 139	555 509	320 506
Brennereiindustrie	26 458	26 458	-
Mineralwasserindustrie	81 643	81 643	-
Z u s a m m e n	38 514 158	33 751 033	96 874 755

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im Februar 1959 84 101 Tausend Franken, der Umsatz 78 944 Tausend Franken und der Auftragsbestand am Ende des Monats 25 052 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

II. - Indexziffern der industriellen Produktion je Arbeitstag

(1950 = 100) vorläufige Ergebnisse

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	168	166	160	171
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	167	168	164	169
Bergbau	111	120	111	107
Verarbeitende Industrie	197	195	193	203
davon:				
Grundstoff-u. Prod. Güterind.	181	179	185	189
Investitionsgüterindustrie	210	217	194	207
Verbrauchsgüterindustrie	230	233	213	235
Nahrungsmittelindustrie	204	155	211	227
Energiewirtschaft	164	166	161	166
Bauwirtschaft	191	129	107	201

III. E n e r g i e w i r t s c h a f t

A. - Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Kokereigas - Hütten	116 537	126 059	102 202	111 839
Gruben	31 585	33 674	33 237	35 113
Z u s a m m e n	148 122	159 733	135 439	146 952
Methangas, Gruben	14 714	14 416	13 506	14 321

B. Gasverwertung in 1 000 cbm

Bezug und Absatz	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Gasbezug der Saarferngas 1)	76 258	81 462	80 334	81 296
Absatz im Saarland insgesamt	27 792	32 231	29 962	29 523
davon: Gemeinden	13 448	16 056	15 154	14 069
Industrie u. Grossabn.	14 344	16 175	14 808	15 454
Eigenverbrauch und Verluste der Saarferngas	1 244	2 049	1 907	1 676
Ausfuhr				
übriges Bundesgebiet (Gmdn.)	11 755	13 914	12 640	12 276
übriges Bundesgebiet (Ind.)	20 502	16 260	21 287	22 752
Frankreich (Gmdn.)	14 965	17 008	14 538	15 069
Z u s a m m e n	47 222	47 182	48 465	50 097
Absatz insgesamt der Saarferngas	75 014	79 413	78 427	79 620
1) darunter Methangas	7 011	8 199	7 212	7 097

C. - Stromerzeugung und Stromversorgung in 1 000 k Wh¹⁾

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	144 219	147 657	130 054	135 533
Öffentliche Kraftwerke darunter:	62 629	67 699	70 386	62 474
durch Wasserkraft	2 287	3 091	2 164	2 533
Erzeugung nur für den Eigen- verbrauch				
Hütten	40 123	42 659	33 468	40 278
Andere Industrien	701	654	752	737
Erzeugung zusammen	247 672	258 669	238 660	239 022
Einfuhr aus				
übrigem Bundesgebiet	8 893	7 955	8 869	9 144
Frankreich	2 895	1 413	968	2 255
Einfuhr zusammen	11 787	9 368	9 837	11 399
Verfügbare Menge insgesamt	259 459	268 037	248 497	250 421
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	76 858	83 879	75 210	77 538
Hütten	40 065	42 614	37 382	40 202
Andere Industrien und öffentliche Kraftwerke	4 967	5 098	5 198	5 007
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	121 890	131 591	117 790	122 747
Verbrauch über das Netz	100 085	103 801	98 854	100 039
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	35 575	31 263	30 413	26 352
Frankreich	1 910	1 382	1 440	1 283
Ausfuhr zusammen	37 485	32 645	31 853	27 635
Verwertete Menge insgesamt	259 459	268 037	248 497	250 421

1) März 1959 - vorläufige Ergebnisse

IV. - E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

A. - Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
R O H E I S E N				
Thomaseisen	239 286	251 159	235 314	251 533
Sonstiges Roheisen	19 317	19 882	17 145	18 340
Z u s a m m e n	258 603	271 041	252 459	269 873
R O H S T A H L				
Thomasstahl	220 241	235 360	219 488	220 245
Martinstahl 1)	64 493	70 528	64 539	64 166
Elektrostahl	3 623	4 546	4 302	1 772
Z u s a m m e n	288 357	310 434	288 329	286 183
WALZWERKSFERTIGERZEUGNISSE				
Eisenbahnoberbaumaterial	5 199	6 752	4 476	6 682
Formstahl	24 496	31 394	22 388	18 785
Stabstahl	81 392	81 567	83 317	91 285
darunter Streckdraht	1 955	2 973	2 157	2 023
Röhrenrundstahl	5 173	5 907	6 153	5 142
Walzdraht in Ringen	20 650	21 703	22 864	20 707
Bandstahl und Röhrenstreifen	18 292	22 087	16 650	16 906
Breitflachstahl	5 449	6 074	3 161	4 251
Grobbleche ab 4,76 mm	31 241	33 885	29 115	30 166
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 526	3 471	3 469	3 322
Feinbleche unter 3 mm	3 648	4 519	3 467	3 862
Sonstige Stahlbleche	7 981	9 614	7 748	7 859
Fertigerzeugnisse zusammen	207 047	226 973	202 808	208 967
Halbzeug zusammen	19 625	17 634	21 449	21 153
davon:				
zum Absatz im Saarland	2 693	2 622	5 083	2 325
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	14 678	14 026	13 816	16 311
zur Wiederverwalzung im Saarland	2 254	986	2 550	2 517
Weissblech	6 068	7 200	3 860	4 701
Thomasschlackenmehl	38 398	29 960	41 724	46 964
1) darunter Rohblöcke zur Her- stellung von Röhren	603	746	1 055	944

B. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung in Betrieb
(Stand am Ende des Zeitraumes)

Art der Öfen	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Hochöfen	26	26	27	27
Thomaskonverter	18	17	18	18
Martinöfen (basisch)	13	14	13	11
Lichtbogenöfen	3	3	3	2
Hochfrequenzöfen	1	1	1	1

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erzeugnissen
in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Roheisen und Rohblöcke	7 806	10 648	6 864	7 086
Halbzeug	18 175	16 687	19 318	22 150
Eisenbahnoberbaumaterial	5 065	6 177	3 499	4 824
Formstahl	23 752	31 430	19 778	23 237
Stabstahl	74 453	76 233	82 914	95 345
Röhrenrundstahl	1 073	1 256	1 159	1 275
Walzdraht in Ringen	14 208	14 765	15 150	16 680
Bandstahl und Röhrenstreifen	14 350	16 072	11 859	15 420
Breitflachstahl	5 146	5 393	3 190	4 363
Bleche	58 254	60 543	53 803	57 012
Grauguss und Stahlformguss	9 144	9 816	6 673	9 698
Z u s a m m e n	231 426	249 020	224 207	257 090

D. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erzeugnissen und
Ländern im Monat März 1959 in Tonnen

Erzeugnis	Absatz ins- gesamt	davon entfielen auf			
		Saar- land	Übriges Bundes- gebiet	Franz. Union 1)	andere Länder
Roheisen und Rohblöcke	7 086	6 686	400	-	-
Halbzeug	22 150	4 722	2 098	9 033	6 297
Eisenbahnoberbaumaterial	4 824	658	2 465	1 218	483
Formstahl	23 237	4 662	6 516	7 751	4 308
Stabstahl	95 345	10 994	25 712	33 785	24 854
Röhrenrundstahl	1 275	1 275	-	-	-
Walzdraht in Ringen	16 680	3 255	5 864	5 122	2 439
Bandstahl und Röhrenstreifen	15 420	1 745	4 278	7 555	1 842
Breitflachstahl	4 363	871	1 098	2 089	305
Bleche	57 012	5 671	12 191	28 103	11 047
Grauguss und Stahlformguss	9 698	1 360	4 810	437	3 091
Z u s a m m e n	257 090	41 899	65 432	95 093	54 666

1) darunter Franz.Überseegebiete, Oberbaumaterial 23, Formeisen 346, Stab-
eisen 887, Bandeisen 763, Breitflachstahl 127, Bleche 277 t.

E. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erdteilen und Ländern in Tonnen

Erdteil - Land	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
<u>EUROPA</u> - insgesamt	215 646	240 839	196 634	227 679
davon: Saarland	48 051	53 840	40 540	41 899
übriges Bundesgebiet	53 985	58 043	53 275	65 432
Franz.Union	96 493	112 912	81 484	95 093
Beneluxstaaten	1 535	1 862	1 817	2 673
Italien	2 219	1 775	3 147	2 483
Übriges Europa	13 363	12 407	16 371	20 099
<u>AMERIKA</u> -insgesamt	6 636	2 884	12 799	13 750
darunter:USA	1 194	366	5 873	3 895
ASIEN	6 590	3 088	12 174	13 098
AFRIKA	2 334	2 209	2 262	2 383
AUSTRALIEN	220	-	338	180
Z u s a m m e n	231 426	249 020	224 207	257 090

V. Eisen- und metallverarbeitende Industrie
- Ausgewählte Erzeugnisse -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
<u>Erzeugnisse der Stahl- verformung in t</u>				
Schmiedestücke	2 885	3 179	2 413	2 297
Press-, Zieh- und Stanzteile	712	523	757	948
Federn (ohne Matratzenfedern)	1 170	1 225	1 014	1 067
Ketten	250	372	289	347
Schrauben-, Norm- und Fasson- drehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 881	2 099	1 758	1 277
<u>Stahlbauerzeugnisse in t</u>				
Brücken aus Stahl und Leichtmetall	228	162	71	26
Hochbauten aus Stahl und Leichtmetall	4 269	4 848	4 605	5 075
Sonstige Bauten aus Stahl und Leichtmetall	1 352	928	1 235	889
Behälter	569	593	326	365
Rohrleitungen	290	154	221	347

1) März 1959 - vorläufige Ergebnisse

noch: Erzeugnisse der eisen- und metallverarbeitenden
Industrie

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
<u>Eisen-, Blech- und Metall- waren</u>				
Blechwaren in t	1 657	944	1 511	1 191
Schlösser und Beschläge in t	51	51	36	30
Metallische Haushalt- artikel in t	193	209	168	167
Kohlenherde in Stück	2 502	3 634	1 364	999
Gasherde in Stück	1 594	2 335	1 499	1 456
Stahlmatratzen mit Holz- oder Eisenrahmen in Stck	3 180	3 233	2 678	3 435
Bettstellen aus Eisen oder NE-Metallen in Stck	243	262	54	37

VI. Chemische Industrie (1)
- Ausgewählte Erzeugnisse -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Stickstoffhaltige Dünge- mittel ber.auf N	479	534	477	503
Phosphathaltige Düngemittel ber. auf P ₂ O ₅	5 129	3 058	5 457	6 254
Lacke, Anstrichmittel und Ver- dünnungen (ohne Firnisse) in t	461	505	381	398
Seifen in jeder Form in t	78	91	89	43
Schuhcreme in kg	9 705	11 608	10 568	10 904
Fussbodenpflegemittel in kg	116 145	137 368	119 560	131 761
<u>Kohlenwertstoffe in t</u>				
Steinkohlenteerpech	4 092	5 452	5 508	5 180
Steinkohlenteeröle (einschl. Heizöl)	1 564	2 194	2 082	2 055
Erzeugnisse der Benzol- reinigung	4 301	4 505	4 011	4 532
Rohbenzol	5 600	5 499	5 240	5 849
Strassenteer	2 676	1 491	1 138	1 608

März 1959 - vorläufige Ergebnisse

1) Einschl. Gruben

VII. - Säge- und holzverarbeitende Industrie
- Ausgewählte Erzeugnisse -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Eichen- und Buchenschnittholz in cbm	3 849	3 349	2 620	4 348
Fichten-, Tannen- und Kiefern- schnitttholz in cbm	2 712	2 584	2 157	2 207
Grubenholz in fm o.R.	1 694	1 840	1 612	1 620
Schwellen aus Laubholz in cbm	1 916	1 676	1 231	1 693
Schlafzimmer in Stck	1 422	1 227	1 125	1 305
Sitzmöbel für Zimmer und Küchen in Stck	16 628	16 902	14 278	14 779
Polstermöbel in Stck	5 515	6 771	5 418	5 607
Tische in Stck	2 843	2 424	2 310	2 395
Schränke und Kommoden aller Art in Stck	4 506	8 096	3 313	2 382

VIII. - Baustofferzeugende Industrie
- Ausgewählte Erzeugnisse -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Zement (einschl. zementähnli- cher Bindemittel) in t	28 189	21 775	9 182	26 916
Baukalk in t	3 005	2 680	2 979	2 965
Tonback- und Klinkersteine in t	22 422	16 403	11 738	13 857
Dachziegel in t	3 240	2 258	2 184	2 098
Schlacken- und Kalksandsteine in t	34 552	31 151	18 702	28 170
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau in t	34 960	21 157	17 869	34 505
Bausand, Baukies in t	36 712	24 143	15 430	35 693
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Strassenbau in t	12 665	10 146	9 644	13 939
Mauersteine aus Hochofen- und sonstiger Schlacke in cbm	30 623	18 948	14 190	26 471
Gebrannter Gips in t	5 586	5 329	3 754	6 369
Gebrannter Kalk in Stücken, gemahlen, gelöscht, hydraulischer und hochhydraulischer Kalk in t	24 243	19 314	25 221	24 338

März 1959 - vorläufige Ergebnisse

IX. - Bekleidungsindustrie
- Ausgewählte Erzeugnisse in Stck -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
<u>Oberbekleidung für Männer</u> <u>und Knaben</u>				
Anzüge	7 953	12 746	7 966	10 318
Sakkos und Janker	6 422	10 397	6 534	9 224
Hosen	9 787	10 490	7 888	11 173
Sommer- und Übergangsmäntel	4 462	3 869	1 905	2 916
Wintermäntel, Joppen und Stutzer	3 628	2 984	487	184
<u>Oberbekleidung für Frauen</u> <u>und Mädchen</u>				
Blusen	17 584	28 107	12 577	14 673
Kleider	17 041	23 270	22 018	35 525
Sommer- und Übergangsmäntel	1 523	3 099	819	2 099
Wintermäntel und Hänge- jacken	934	1 013	851	230
Arbeits- und Berufsanzüge (genäht)	2 614	4 750	2 275	1 934
Arbeits- und Berufshosen (genäht)	6 975	10 214	9 038	6 112
<u>Leibwäsche für Männer</u> <u>und Knaben</u>				
Sport- und Oberhemden, auch Arbeitshemden	52 745	76 379	36 639	49 033
Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge	8 057	9 141	1 256	986
<u>Leibwäsche für Frauen, Mäd- chen und Kinder</u>				
Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge	24 534	11 655	1 841	1 700

X. - Schuhindustrie
Erzeugung in 1 000 Paar

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Schuhe insgesamt	43,5	59,6	34,8	38,7
darunter				
Lederstrassenschuhe f.Männer	12,4	19,3	10,6	10,6
" f.Frauen	10,4	13,1	8,6	10,5
" f.Kinder	14,8	21,2	12,8	14,0

XI. - Papierindustrie und graphisches Gewerbe
Ausgewählte Erzeugnisse in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
Kartonagen	324	334	297	281
Zeitungen	391	409	413	472
Zeitschriften	12	22	22	23
Buchdruck	10	12	10	18

XII. - Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- Ausgewählte Erzeugnisse -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	März 1958	Februar	März
			1959	
<u>Erzeugnisse der Ernährungs- industrie</u>				
Mehl aus Vermahlung in t	4 649	4 291	3 007	4 265
Teigwaren aller Art in t	187	174	140	155
Nährmittel in t	15	17	12	17
Zuckerwaren in t	592	618	548	497
Butter in t	243	208	205	243
Hart-, Schnitt- und Weichkäse in t	74	61	63	56
Frischkäse in t	165	219	150	229
Fleischwaren (ohne Kon- serven) in t	1 182	1 054	1 193	1 082
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven in t	409	381	457	433
Bier in l 000 hl	108,6	94,4	88,1	106,3
Spirituosen (Trinkbrannt- wein und Liköre) in l	31 528	31 656	51 097	41 504
<u>Tabakwaren</u>				
Zigaretten in l 000 Stck	152 577	144 365	115 033	134 764
Zigarren, Stumpen, Zigarillos in l 000 Stck	5 090	4 613	5 484	5 655
Rauchtabak in kg	33 970	37 593	32 537	32 106

März 1959 - vorläufige Ergebnisse

XIII. - Die Beschäftigten der saarländischen Industrie

Industriegruppe	Februar	März
	1959	
Energiewirtschaft	5 076	4 982
Eisenschaffende Industrie	33 194	33 244
Drahtindustrie	2 397	2 383
Röhrenindustrie	2 383	2 413
Giessereiindustrie	4 303	4 238
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 543	13 442
Maschinenindustrie	9 237	9 228
Elektro- und feinmechanische Industrie	4 870	4 818
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 331	4 424
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 434	1 434
Glas-, keramische und chemische Industrie	11 597	11 562
Sägeindustrie	1 036	1 105
Holzindustrie	3 996	4 032
Baustofferzeugende Industrie	4 142	4 239
Textilindustrie	515	493
Bekleidungsindustrie	3 774	3 808
Leder- und Schuhindustrie	693	670
Papierindustrie	865	846
Graphisches Gewerbe	1 719	1 734
Mühlenindustrie	297	295
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	551	542
Zuckerverarbeitende Industrie	710	597
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	324	303
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 489	3 486
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 902	1 927
Brennereiindustrie	75	71
Mineralwasserindustrie	346	327
Z u s a m m e n	116 799	116 643

GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE und GEHÄLTER
im März 1959

Industriegruppe	Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Zusammen
		in 1 000 Franken		
Energiewirtschaft	693 079	245 550	132 719	378 269
Eisenschaffende Industrie	5 740 686	1 904 598	531 968	2 436 566
Drahtindustrie	334 123	93 584	26 762	120 346
Röhrenindustrie	475 588	132 232	35 496	167 728
Giessereiindustrie	600 891	161 344	60 877	222 221
Eisen-, Stahl- und Fahrzeug- bau	1 838 538	470 691	196 243	666 934
Maschinenindustrie	1 318 963	357 604	183 476	541 080
Elektro- und feinmech. Ind.	722 573	156 080	95 290	251 370
Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	706 821	162 534	50 117	212 651
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	214 902	56 418	16 309	72 727
Glas-, keramische und chemische Industrie	1 585 173	391 264	125 053	516 317
Sägeindustrie	157 233	40 881	12 149	53 030
Holzindustrie	603 427	153 853	45 559	199 412
Baustofferzeugende Industrie	607 563	190 578	36 689	227 267
Textilindustrie	66 274	12 145	5 921	18 066
Bekleidungsindustrie	509 570	90 436	38 073	128 509
Leder- und Schuhindustrie	94 018	19 074	7 485	26 559
Papierindustrie	120 020	27 077	13 411	40 488
Graphisches Gewerbe	202 285	66 660	43 600	110 260
Mühlenindustrie	41 086	9 402	5 251	14 653
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	87 034	18 860	5 370	24 230
Zuckerverarb. Industrie	122 413	23 312	4 742	28 054
Obst- und Gemüseverwertungs- industrie	39 612	8 983	7 385	16 368
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	518 257	112 218	57 185	169 403
Brauerei- und Mälzereiind.	301 453	88 559	40 968	129 527
Brennereiindustrie	5 828	1 191	2 591	3 782
Mineralwasserindustrie	39 775	10 401	7 777	18 178
Z u s a m m e n	17 747 185	5 005 529	1 788 466	6 793 995

GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE und GEHÄLTER
im März 1958

Industriegruppe	Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Zusammen
		in 1 000 Franken		
Energiewirtschaft	719 590	228 405	120 735	349 140
Eisenschaffende Industrie	6 128 512	1 808 939	482 861	2 291 800
Drahtindustrie	352 479	85 116	24 580	109 696
Röhrenindustrie	539 575	134 531	32 513	167 044
Giessereiindustrie	716 032	174 815	54 477	229 292
Eisen-, Stahl- und Fahrzeug- bau	1 634 803	394 941	159 549	554 490
Maschinenindustrie	1 463 923	331 559	154 230	485 789
Elektro- und feinmech. Ind.	641 045	134 694	94 219	228 913
Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	804 916	162 263	48 426	210 689
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	225 089	50 088	14 985	65 073
Glas-, keramische und chemische Industrie	1 747 256	389 576	108 942	498 518
Sägeindustrie	176 521	35 725	11 847	47 572
Holzindustrie	842 682	167 470	41 762	209 232
Baustoffherzeugende Industrie	598 091	155 046	32 578	187 624
Textilindustrie	99 745	16 256	6 116	22 372
Bekleidungsindustrie	740 111	112 309	42 370	154 679
Leder- und Schuhindustrie	141 340	24 472	7 751	32 223
Papierindustrie	135 972	26 262	11 312	37 574
Graphisches Gewerbe	227 133	64 612	36 529	101 141
Mühlenindustrie	39 666	8 442	5 369	13 811
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	84 130	15 703	4 691	20 394
Zuckerverarbeitende Industrie	74 423	12 799	3 336	16 135
Obst- und Gemüseverwert. Ind.	48 872	8 675	4 511	13 186
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	502 019	102 118	51 941	154 059
Brauerei- und Mälzereiind.	284 411	72 332	32 506	104 838
Brennereiindustrie	6 558	1 167	1 620	2 787
Mineralwasserindustrie	38 102	8 361	6 501	14 862
Z u s a m m e n	19 012 996	4 726 676	1 596 257	6 322 933

XVI ABSATZ DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE in 1 000 Franken
im März 1959

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	davon entfielen auf		übrige Länder
				übriges Bundesgebiet	Franz. Union	
Energiewirtschaft	2 665 215	2 249 147	416 068	245 422	170 646	-
Eisenschaffende Industrie 1)	12 833 013	1 998 326	10 834 687	3 407 902	4 733 730	2 693 055
Drahtindustrie	1 516 666	206 507	1 310 159	388 493	676 857	244 809
Röhrenindustrie	1 351 973	148 011	1 203 962	418 463	558 577	226 922
Giessereiindustrie	770 088	314 111	455 977	56 311	386 388	13 278
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 223 449	1 527 699	1 695 750	200 912	1 353 918	140 920
Maschinenindustrie	1 929 503	501 973	1 427 530	213 838	1 096 063	117 629
Elektro- und feimechanische Industrie	924 721	587 513	337 208	103 857	217 051	16 300
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 088 697	210 829	877 868	460 403	406 610	10 855
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	316 208	83 618	232 590	6 096	206 604	19 890
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 651 497 497 626	790 398 118 233	1 861 099 379 393	251 938 59 522	1 458 896 283 865	150 265 36 006
Sägeindustrie	205 552	156 779	48 773	29 629	12 747	6 397
Holzindustrie	869 085	425 658	443 427	47 709	395 210	508
Baustoffherzeugende Industrie	947 899	867 504	80 395	14 154	64 351	1 890
Textilindustrie	73 347	45 051	28 296	5 509	22 787	-
Bekleidungsindustrie	695 875	486 885	208 990	145 219	58 311	5 460
Leder- und Schuhindustrie	130 462	107 625	22 837	13 820	9 017	-
Papierindustrie	207 553	112 762	94 791	5 797	88 994	-
Graphisches Gewerbe	289 838	285 265	4 573	2 893	280	1 400
Mühlenindustrie	255 364	248 529	6 835	3 630	3 215	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	225 029	184 538	40 491	23 912	16 173	406
Zuckererarbeitende Industrie	335 283	58 475	276 808	259 821	16 987	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	93 469	22 588	70 881	24 016	44 900	1 965
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie darunter: Molkereiprodukte	2 161 626 671 471	1 875 269 653 619	286 357 17 852	182 077 1 294	104 280 16 558	-
Fleisch- und Wurstwaren	939 567	718 881	220 686	158 071	62 615	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	655 694	601 782	53 912	27 733	25 864	315
Brennereiindustrie	24 845	24 792	53	-	53	-
Mineralwasserindustrie	94 073	92 172	1 901	-	1 901	-
Zusammen	36 536 024	14 213 806	22 322 218	6 539 544	12 130 410	3 652 264

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokeren belief sich im März 1959 auf 62 784 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 46 999 Tausend Franken und auf Frankreich 15 785 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben.

XVII ABSATZ DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE in 1 000 Franken
im Februar 1959

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übriges Bundesgebiet	Franz. Union	übrige Länder
Energiewirtschaft	2 620 922	2 220 245	400 677	217 808	182 869	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 998 142	1 978 463	10 019 679	2 723 851	4 972 418	2 323 410
Drahtindustrie	1 333 259	194 369	1 138 890	283 153	650 690	205 047
Röhrenindustrie	1 205 489	149 709	1 055 780	349 606	509 251	196 923
Giessereiindustrie	722 143	331 794	390 349	52 162	323 830	14 357
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 778 870	1 146 240	1 632 630	184 939	1 330 442	117 249
Maschinenindustrie	2 064 492	487 355	1 577 137	90 131	1 386 008	100 998
Elektro- und feinnmechanische Industrie	803 006	543 373	259 633	105 241	140 523	13 869
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 004 863	185 879	818 984	378 978	428 698	11 308
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	303 532	81 750	221 782	3 541	206 095	12 146
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 557 309 446 678	820 573 83 816	1 736 736 362 862	222 973 51 679	1 370 599 288 715	143 164 22 468
Sägeindustrie	195 325	141 414	53 911	27 961	16 092	9 858
Holzindustrie	849 762	401 625	448 137	50 144	397 693	300
Baustoffherzeugende Industrie	680 251	607 995	72 256	14 325	56 129	1 802
Textilindustrie	78 142	39 927	38 215	7 996	30 219	-
Bekleidungsindustrie	515 031	358 498	156 533	110 962	41 645	3 926
Leder- und Schuhindustrie	124 338	98 751	25 587	17 715	7 872	-
Papierindustrie	210 036	103 550	106 486	7 850	98 636	-
Graphisches Gewerbe	264 745	264 178	567	351	216	-
Mühlindustrie	174 982	162 703	12 279	6 068	6 211	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	197 864	164 093	33 771	21 323	11 840	608
Zuckererarbeitende Industrie	324 278	63 669	260 609	237 780	22 829	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	80 353	23 328	57 025	28 385	28 135	505
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie darunter: Molkereiprodukte	2 000 289 610 048	1 695 545 601 912	304 744 8 136	215 476 2 775	89 268 5 361	-
Fleisch- und Wurstwaren	896 882	642 646	254 236	196 354	57 882	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	555 509	522 834	32 675	11 465	21 210	-
Brennereiindustrie	26 458	26 411	47	-	47	-
Mineralwasserindustrie	81 643	79 748	1 895	-	1 895	-
Zusammen	33 751 033	12 894 019	20 857 014	5 370 184	12 331 360	3 155 470

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Umsatz der Hüttenkokerien belief sich im Februar 1959 auf 78 944 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 65 855 Tausend Franken und auf Frankreich 13 085 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.